

Blüht jedes Jahr

Verblühte Blumenzwiebeln können Sie im nächsten Jahr erneut verwenden. Sie müssen dafür – sobald das Blatt abgestorben ist – aus dem Boden gegraben werden, da die meisten Blumenzwiebeln frostempfindlich sind. Lagern Sie sie an einem trockenen, dunklen und frostfreien Ort. Eine Ausnahme bilden Lilienzwiebeln. Man kann sie im Boden lassen und sie blühen im nächsten Jahr wieder. Wir nennen dies „Mehrjahresblüte“. Lilien, aber auch die meisten anderen Zwiebelgewächse, gibt es in verschiedenen Sorten und Größen.



So können Sie sich auch im nächsten Jahr an Ihren Blumenzwiebeln erfreuen.

 Lilie 70	 Gladiole 100	 Dahlie 50
 Glücksklee 20	 Kaphyazinthe 20	 Montbretie 60
 Begonie 25	 Ruhmeskrone 150	 Begonie 25
 Blumenrohr 90	 Schmucklilie 100	 Gartenlilie 70



International Flower Bulb Centre



Sommerblumenzwiebeln

Pflanzen Sie sie rechtzeitig.

Sommerblumenzwiebeln werden gepflanzt, sobald die Nachtfrostgefahr vorüber ist (bis Ende Mai).

Mehr Spaß mit einem Pflanzplan.

Wählen Sie Blumenzwiebeln?

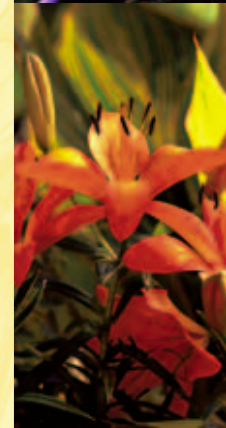
Bei der Auswahl der Blumenzwiebeln sollten Sie die verschiedenen Blütezeiten berücksichtigen. Ihr Sommergarten kann von Juni bis Oktober in prächtiger Blüte stehen. Wenn Sie im Herbst wiederum Blumenzwiebeln pflanzen, die im Frühling blühen (wie Tulpen und Narzissen), können Sie auch ab Februar eine Farbenpracht in Ihrem Garten genießen.

Wählen Sie Ihre Farbe

Auch die Farbkombinationen sind sehr wichtig. Pflanzen Sie daher auch verschiedene Sorten nebeneinander. Nehmen Sie beispielsweise 20 Anemonen, 9 Ornithogalums und 3 dekorative Dahlien. Begonien und die kleineren Dahlien-sorten wie „Topmix“ und die neuen niedrig bleibenden und herrlich blühenden Sorten „Dahlianova Gallery“ und „Impression“ passen auch ausgezeichnet in Blumenkästen.

Spielen mit Höhen

Höhenunterschiede machen Ihren Garten lebendiger. Die Höhe können Sie durch die Auswahl und die Pflanzung der Blumenzwiebeln bestimmen. Pflanzen Sie höhere Sommerblumenzwiebeln wie Gladiolen und Lilien als Farbakzent neben Gehölze, Stauden und Ziergräser. Niedrigere Sommerblumenzwiebeln wie Begonien, Oxalis und Anemonen passen gut zwischen bodendeckende Dauerpflanzen.





Wann sollte man pflanzen?

Sommerblühende Blumenzwiebeln und -knollen pflanzt man im Frühling. Das ist möglich, sobald die Nachtfrostgefahr vorüber ist. Sie können noch bis Ende Mai pflanzen.

In die Sonne

Blumenzwiebeln sind Sonnenanbeter. Pflanzen Sie sie an einen sonnigen Platz im Garten oder in Blumenkästen, die Sie in die Sonne stellen.

Pflanzlöcher

Sommerblumenzwiebeln können Sie auf verschiedene Art und Weise pflanzen. Beispielsweise, indem Sie Pflanzlöcher mit einer kleinen Schaufel ausheben.

Wie groß sollte der Pflanzabstand sein?

Für kleine Sorten ist ein Pflanzabstand von 10 cm geeignet. Für Gladiolen sollte der Pflanzabstand 12 cm, für Begonien 25 cm, für Lilien 30 cm und für Dahlien sogar 40 cm betragen. Möchten Sie ineinander übergende volle Farbbeete? Dann dürfen die meisten Blumenzwiebeln näher nebeneinander stehen.

Lockern Sie den Boden

Vor dem Einpflanzen sollten Sie den Boden gut lockern und anschließend einigermaßen glätten, ohne die Erde dabei anzudrücken. Sommerblumenzwiebeln können Sie in jede wasserdurchlässige Bodenart einpflanzen. Zusätzliches Düngen vor der ersten Blüte ist im Prinzip nicht nötig. Bei schwerem Lehmboden sollten Sie die obere Schicht am besten mit Sand oder Kompost vermischen. Dadurch wird er etwas lockerer. Blumenkästen füllen Sie mit Garten- oder Blumenerde.

Sofort gießen

Sofort nach dem Pflanzen benötigen die Zwiebeln viel Wasser, damit sie schnell Wurzeln bilden. In einer trockenen Frühlingszeit sollten Sie die Erde im Garten oder in den Blumenkästen feucht halten.



Blumenzwiebeln pflanzen. So wird's gemacht.

Wie tief? Faustregel und Ausnahme

Es gibt eine Faustregel, wie tief eine Pflanze eingegraben werden soll: Setzen Sie eine Blumenzwiebel oder -knolle zwei Mal so tief ein, wie sie hoch ist. Eine 5 cm große Blumenzwiebel muss somit 10 cm tief in den Boden eingegraben werden. Eine Ausnahme gilt für Begonien und Dahlien. Sie sollten nur leicht unter der Bodenoberfläche gepflanzt werden. Genaue Angaben zur Pflanztiefe stehen auf der Verpackung.



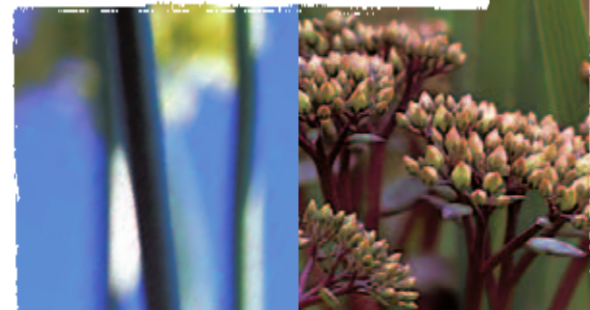
Ihre eigenen frischen Schnittblumen

Blumen im Haus bereiten immer Freude. Einige Sommerblumen können Sie hervorragend als Schnittblumen verwenden. Insbesondere Gladiolen, Dahlien (wie Kaktusdahlien und dekorative Dahlien) und Lilien. Möchten Sie, dass das Gleichgewicht Ihres Gartens nach dem Wegschneiden von Blumen nicht beeinträchtigt wird? Dann sollten Sie an einem geschützten Platz eine besondere Schnittblumenecke einrichten. Pflanzen Sie die Blumen-

zwiebeln dort etwas näher nebeneinander. Dann können sich die Blumen während des Wachstums gegenseitig stützen und Sie können Blumen mit schönen geraden Stielen ernten. Auch für Schnittblumen gilt: Achten Sie auf die Blütezeit und wählen Sie Sommerblumenzwiebeln mit verschiedenen Blütezeiten. Dann haben Sie den ganzen Sommer über frische Schnittblumen im Haus.



Schnittblumen



Tipps für einen schönen sommerlichen Garten.

1.

Pflanzen Sie blühende Sommerblumenzwiebeln in Blumenkästen und -töpfe.

2.

Schauen Sie, ob Sie irgendwo Hängekörbe befestigen können. Diese eignen sich sehr gut für Sommerblumenzwiebeln.

3.

Wenn Sie die Blütezeiten berücksichtigen, können Sie den ganzen Sommer lang eine abwechslungsreiche Farbenpracht in Ihrem Garten genießen.

4.

Sorgen Sie für Höhenunterschiede, indem Sie längere und kürzere Blumen miteinander kombinieren.

5.

Richten Sie eine Ecke für Schnittblumen ein. Somit haben Sie Ihren eigenen „Blumenladen“ in erreichbarer Nähe.

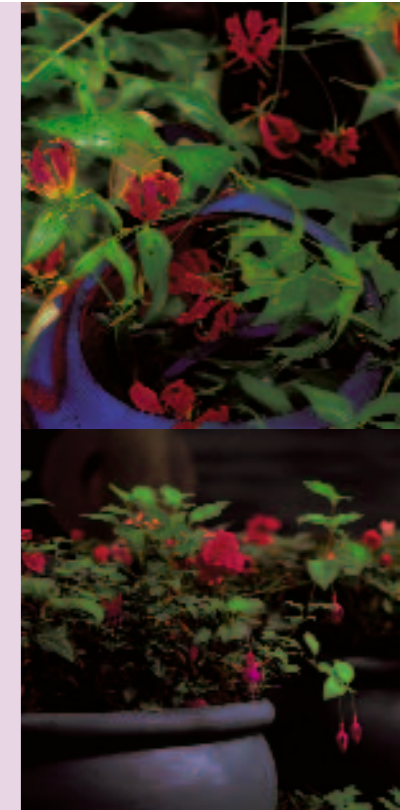
6.

Kombinieren Sie Dauerpflanzen und Einjährige mit Sommerblumenzwiebeln, wodurch schöne sommerliche Beete entstehen.

Viele sommerblühende Blumenzwiebeln und -knollen können in Töpfe und Kübel gepflanzt werden. Somit bekommt Ihr Balkon ein sommerliches Flair oder Ihre Steinterrasse erhält zusätzliche Farbe. Geeignete Sorten sind u. a.: Begonien, niedrige Dahlien, Canna, Eucomis, Zantedeschia und Oxalis. Blumenzwiebeln im Topf dürfen etwas näher nebeneinander stehen als im Garten.

Blumentöpfe und Wasserversorgung

Blumen in Töpfen benötigen immer etwas mehr Aufmerksamkeit als die im Garten ausgepflanzten. Zu viel oder zu wenig Feuchtigkeit kann in Töpfen und Kübeln schneller problematisch werden. Eine wichtige Voraussetzung ist beispielsweise, dass das Wasser abfließen kann und die Blumenzwiebeln somit nicht „ertrinken“ können. Achten Sie daher darauf, dass ein Loch vorhanden ist, das mit Topfscherben abgedeckt wird. Die Kübel müssen außerdem tief genug sein, um ein Austrocknen der Blumenzwiebeln zu verhindern. Gießen Sie regelmäßig und entfernen Sie verblühte Blumen.



Farbige Töpfe und Kübel.

